



22/2015

Kiel, 17. Februar 2015

Reihenfolge der Beratung geändert: Regierungserklärung zur Flüchtlingspolitik am Mittwoch um 15 Uhr

Kiel (SHL) – Die Landesregierung hat eine Regierungserklärung zu den gestiegenen Flüchtlingszahlen angekündigt: „Immer mehr Menschen müssen aus ihrer Heimat fliehen - Schleswig-Holstein nimmt die Herausforderung an“. Der Aufruf erfolgt gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 6 und 13 (Abschiebungshaft und zur Migrationsberatung für Flüchtlinge) am Mittwoch (18. Februar) um 15 Uhr. Der ursprünglich vorgesehene Tagesordnungspunkt 4 (Ernährungswirtschaft in Schleswig-Holstein) wird am Freitag (20. Februar) um 11:10 Uhr aufgerufen. Im Anhang findet sich die aktuelle Reihenfolge der Beratung mit weiteren notwendig gewordenen Änderungen.

Reihenfolge der Beratung der 30. Tagung

Hinweis: Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch Fettung hervorgehoben sind, ist der

Beginn der Beratung zeitlich festgelegt.

TOP		angemeldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
Mittwoch, 18. Februar 2015			
7 + 15	Konsequenzen aus dem Ausbruch des multiresistenten MRGN-Keim am UKSH	70	10:00
9	Stellenabbau in der Landespolizei stoppen	35	11:10
12	Bürokratische Belastungen beim Mindestlohn abbauen	35	11:45
1 A + 6 + 13	Regierungserklärung und Anträge zur Situation der Flüchtlinge in Schleswig-Holstein	140	15:00
Donnerstag, 19. Februar 2015			
10	Bundratsinitiative zur Schaffung eines modernen Einwanderungsrechts	70	10:00
16	Bericht zur Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein	35	11:10
18	Tätigkeit des Petitionsausschusses	5	11:45
11	Kein Eingriff in die informationelle Selbstbestimmung durch "Section Control" auf unseren Straßen	35	15:00
14 + 25	Meeresverschmutzung durch Paraffin und Ladungsrückstände sowie Bericht zum Meeresschutz	35	15:35
20 A	Kreisfachberater für Kultur schaffen	40	16:10
21	Hospize und palliativmedizinische Versorgung in Schleswig-Holstein	35	16:50
Freitag, 20. Februar 2015			
8	Fürsorgepflicht des Dienstherrn für Justizvollzugsbedienstete	70	10:00
4	Ernährungswirtschaft in Schleswig-Holstein	70	11:10
22	Vierter Gleichstellungsbericht (2009 - 2013)	35	12:20
23	Perspektiven für die Westküste	35	12:55
24 + 26	Situation und Entwicklung der Hochschulen des Landes	35	13:30

Zu den Tagesordnungspunkten ohne Aussprache ist eine Gesamtabstimmung vorgesehen (Sammeldrucksache 18/2718):

TOP	
2	Entwurf eines Gesetzes zum Sechzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag
3	Änderung des Kindertagesstättengesetzes
17	Kreisfachberater für Natur und Umwelterziehung erhalten -Bildungskonzept für nachhaltige Entwicklung

Es ist beabsichtigt, die folgenden Punkte von der Tagesordnung abzusetzen:

5	Einrichtung eines Ausschusses für Integrations- und Flüchtlingspolitik
19	Verbesserung der Kooperation zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg
20	Eine Strategie für den Nordseeraum entwickeln